

Ethik-Code

Landessportbund Thüringen e.V.

verabschiedet durch die Mitgliederversammlung vom 18.11.2023

Ethik-Code des LSB Thüringen

Präambel

Vereine und Verbände des deutschen Sports wie wir als LSB Thüringen e.V. [LSB] leisten einen großen Beitrag zu einer demokratischen und nachhaltigen Entwicklung. Dies erfordert verantwortliches Handeln auf der Grundlage von Transparenz, Integrität und Partizipation als Prinzipien guter Vereins- und Verbandsführung [Good Governance]. Die Werte und Grundsätze, die unser Verhalten und den Umgang innerhalb des LSB und gegenüber Außenstehenden bestimmen, haben wir in § 1 unserer Satzung, unserem Leitbild, § 2 der Jugendordnung der Thüringer Sportjugend, der Kinderschutzklärung des LSB und der Thüringer Sportjugend mit dem Kinderschutz-Ehrenkodex., der Ehrenamtsselbstverpflichtung und dem Maßnahmenplan des LSB im Kampf gegen Doping festgeschrieben.

Dieser Ethik-Code fasst diese Regelungen zusammen und ergänzt sie. Er ist für ehrenamtliche Personen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mitglieder des LSB Thüringen verbindlich.

Wir erwarten, dass die Prinzipien unseres Kodex auch von unseren Geschäftspartnern in der Zusammenarbeit mit uns eingehalten werden. Wir ermutigen unsere Mitglieder und Partner dazu, selbst vergleichbare ethische Grundsätze einzuführen.

1. Toleranz, Respekt und Würde

Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um – auch bei unterschiedlichen Meinungen und in Konflikten. Wir vertreten den Grundsatz religiöser, ethnischer und weltanschaulicher Vielfalt und bekennen uns zum Grundsatz parteipolitischer Neutralität. Wir missbilligen entschieden rassistische, antidemokratische und verfassungsfeindliche Bestrebungen und treten gegen jegliche Art von Extremismus ein.

Der LSB vertritt und fördert die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, ethnischer, sozialer und geographischer Herkunft sowie körperlicher und geistiger Fähigkeiten.

Wir verurteilen jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist. Wir setzen uns aktiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein.

Wir achten die international anerkannten Menschenrechte. Darüber hinaus leisten wir durch unser Handeln einen positiven Beitrag zu Ihrem Schutz und ihrer Förderung.

2. Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Wir gehen verantwortungsvoll mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln um und verpflichten uns im Interesse der Zukunftssicherung für nachfolgende Generationen zu einer nachhaltigen Verbandspolitik, die die Achtung der Umwelt, ökonomische Anforderungen und gesellschaftliche

Aspekte in angemessenen Ausgleich bringt. Über unser Handeln und unser Wirken legen wir öffentlich Rechenschaft ab.

3. Null-Toleranz-Haltung

Regeltreue und Fairplay sind wesentliche Elemente im Sport. Wir bekennen uns zu den Bestimmungen der Olympischen Charta und den Prinzipien des „Fair Play“. Gegenüber Rechts- und Pflichtverstößen, insbesondere Doping, Medikamentenmissbrauch, Leistungs- und Spielmanipulationen sowie physischer und psychischer Missbrauch, haben wir eine Null-Toleranz-Haltung.

4. Transparenz

Alle für den LSB Thüringen und dessen Aufgaben relevanten Entscheidungsprozesse sowie die zugrunde gelegten Fakten werden mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt behandelt. Dies betrifft insbesondere sämtliche finanziellen und personellen Entscheidungen. Vertraulichkeit sowie datenschutzrechtliche Vorgaben werden beachtet.

5. Integrität

Integres Verhalten ist die Grundvoraussetzung für vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Integrität setzt objektive und unabhängige Entscheidungsfindung voraus. Wenn persönliche, insbesondere wirtschaftliche Interessen bei einer für den LSB Thüringen zu treffenden Entscheidung berührt werden („Interessenkonflikt“), sind diese offenzulegen. Einladungen, Geschenke und sonstige materielle oder ideelle Vorteile dürfen nur im vorgegebenen Rahmen und in transparenter Weise angenommen oder gewährt werden. Die Interessenvertretung für den Sport in Thüringen erfolgt in transparenter und verantwortlicher Weise.

Wir dulden keine Korruption oder anderes unlauteres Geschäftsgebahren. Anreize, Privilegien, Vergünstigungen oder sonstige Vorteile, die die Fähigkeit beeinträchtigen könnten, objektive und faire geschäftliche Entscheidungen zu treffen, werden von uns weder direkt noch mittelbar über Dritte angeboten, gefordert oder angenommen.

Vergütungen von Beratern, Agenten und Mittlern müssen in einem angemessenen Verhältnis zu den geleisteten Diensten stehen und dürfen nicht dazu dienen, Geschäftspartnern oder Dritten unzulässige Vorteile zu gewähren.

Der LSB wird für sich Good Governance - Regelungen entwickeln, die sich an Regularien des Deutschen Olympischen Sportbundes orientieren.

6. Partizipation

Wir garantieren demokratische Mitgliederrechte und eine Mitgliederbeteiligung aller Gruppen, insbesondere auch für Kinder, Jugendliche und Aktive, sowie die Einbindung beteiligter Interessengruppen [Stakeholder]. Dies gewährleistet zukunftsweisende Entscheidungen entsprechend unserer pluralistischen Struktur.

7. Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt

Die Sporttreibenden aller Alters- und Leistungsstufen und unsere Vereine stehen im Mittelpunkt unseres Engagements. Ihnen zu dienen, verlangt eine ethisch geprägte Grundhaltung und eine pädagogische Ausrichtung von allen Verantwortlichen. Wir fördern eigenverantwortliches Denken, Handeln und Entscheiden.

8. Kinder- und Jugendschutz

Wir setzen uns aktiv für den Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein. Wir fördern deren Selbstverwirklichung und leiten diese – insbesondere durch unsere Vorbildwirkung – zu angemessenem sozialen Verhalten gegenüber anderen an.

Der Sport hat eine besondere Vorbildfunktion. Dies gilt insbesondere auch für den Umgang mit Alkohol, Zigaretten und Drogen. Wir beherzigen unsere Verantwortung und verhalten uns entsprechend.

9. Interpersonale und sexualisierte Gewalt

Wir achten die körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre und tolerieren keinerlei Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art. Belästigungen werden nicht toleriert.

Wir verbreiten keine sexuell anzüglichen Aussagen, Begriffe und Bilder, verwenden keine vulgäre Sprache und erniedrigende Aussagen und heben keine veralteten Geschlechterrollen hervor.

Wir fördern eine „Kultur des Hinsehens“ und entsprechende Präventionsmaßnahmen.

10. Kommunikation, Medien, Soziale Medien

Die Reputation des Sports ist auf eine angemessene und professionelle Öffentlichkeitsarbeit angewiesen. Um diese zu schützen, tragen wir eine besondere Verantwortung bei unserer Kommunikation. Dies gilt insbesondere auch für die Kommunikation in den sozialen Medien, bei der die Regeln dieses Ethik-Codes jederzeit zu beachten sind bzw. für deren Einhaltung wir uns einsetzen.

11. Datenschutz

Der Schutz von personenbezogenen Daten von Mitgliedern, Beschäftigten und Geschäftspartnern hat höchste Priorität. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit es die Gesetze, Verordnungen und unsere internen Regeln und Richtlinien erlauben. Wir halten alle Regelungen zum Datenschutz ein und schützen vertrauliche Daten und Dokumente.

Wir bestellen einen unabhängigen externen Datenschutzbeauftragten.

12. Abschließende Bestimmungen

Um die in diesem Ethik-Code beschriebenen Richtlinien und Prinzipien bekannt zu machen und regelmäßig in Erinnerung zu rufen, führen wir wiederkehrende Schulungen und Informationsmaßnahmen durch.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtliche Personen und Mitglieder des LSB Thüringen unterzeichnen die Ehrenamtsselbstverpflichtung bzw. den Kinderschutz-Ehrenkodex des LSB und der Thüringer Sportjugend, im Rahmen ihrer Berufung bzw. Einstellung sowie im Rahmen der Lizenzerteilung und erkennen diese damit an.

Wir richten ein Hinweisgebersystem ein, über die Verstöße gegen den Ethik-Code bzw. Verdachtsfälle – auch anonym – gemeldet werden können.